

TEILBEREICH 1 / Hotel VAYA Ensemble aus mehreren Baukörpern (B-7) / max. Firsthöhe durch Hauptbaukörper am Platz vorgegeben / Hauptfläche ca. 200% der umliegenden Baukörper / Orientierung der Baukörper parallel zu Hangschichtenlinien / Prinzip einer Grundordnung (Drehungsschema) folgen / Höhenregress Hauptgebäude am Platz **Baukörper** Satteldächer mit Firststichung in Falllinie verlaufend / Sockelgeschoss max. zwischen den Gebäudeteilen / Quer- und Längsbaukörper möglich / Gebäudehöhe Fassade mit Orientierung zum Platz / Körnung, Maximale Fassadenlängen ca. 30m / Bevorzugt 2-stufige Anlagen / Geschossigkeit am Platz 5,5 = Maximale Firsthöhe / über Baukörperformen ohne Ausbauten keine Staffelung / Sockelgeschoss mit möglichem innerliegenden Belichtungstyp / keine auskragenden Bauteile wie Balkone etc. (Eingangsart) **Naturraum** Natürlicher Hangverlauf zwischen Baukörpern weitestgehend erhalten / Freie Sitzrasen längs und quer zum Hang zwischen Gebäuden / Geringspendelgehänge und nur behutsame Geländeerhebungen / keine Stützmauern und Geländebestrafungen **Verkehr** Einfahrt Tiefgarage nicht über Platz sondern über Landesstraße / mögliche gemeinsame Zu- und Ausfahrten / Tiefgarage komplett in Landschaft eingebettet / Verbreiterung der Illbücke mit kurzer fußläufiger Anbindung zum Platz / Haltestelle der Montafonerbahn in Nähe Brücke **Materialisierung** eine technische Fassaden (Metall) / Vorzugweise Holzfassade / Ortsübliche Dachdeckungen, dunkel u/belichtet, nicht reflektierend **Empfehlung für Nachbargebäude Tschelen** Hotel Tschelen 2-st. Baukörper Charakterisierung wie oben / GZ max. 3,5; Hauptfassaden mit Orientierung zum Platz / ggf. gegenseitige Abstandsbeziehungen zwischen VAYA und TSCHELEN sind zu gewähren **Empfehlung für Nachbargebäude Hotel Spitzer** GZ max. 3,5, 1 Hare Baukörper; Hauptfassade zum Platz, Satteldach

TEILBEREICH 2 / Schwimmbad Baukörper am Platz, Hauptfassade mit Orientierung zum Platz / Firsthöhe nicht höher als Firsthöhe Revierhotel

TEILBEREICH 3 / Montafonerbahn Führung der Bahntrasse entlang des bestehenden Bahndammes, Vordach: Niveaugleiche Höhenlage Bahntrasse und Bückenkopf der Landesstraße und Logischer und übersichtlicher Kreuzungspunkt der Verkehrswege / Platzierung des Bahnhofs im Nahbereich der Illbücke, Vordach: Kurze fußläufige Erschließung aller ÖPNV Haltestellen **Betriebsanbindung** Die Betriebsanbindung in Teilgebiet 3 wird nicht empfohlen, Begründung: - Topografie (z.B. Grundstücksausrichtung, Hangneigung, etc.) - Infrastruktur (z.B. Hochspannungsführung, Bahntrasse, etc.) - Verkehrsflächen (z.B. Zufahrt, Rangierflächen, etc.)

TEILBEREICH 4 / Seilbahnen und Revier Hotel Vielfältige Wachstumsrichtungen des Hotels mit weiterer Entwicklung des Ortes Ortsplatz **Lage Haupteingang** Revier Hotel im Westen unterstützt Betretung des Platzes und eröffnet die Möglichkeit der Betretung des Platzes mit gastronomischer Nutzung **Anlieferung von Norden** entspricht der im Gestaltungsplan vorgesehenen funktionalen Zonierung **Die östliche Zufahrt** entlang der Ill ist möglich, keine Mitarbeiterzufahrt in Überschreitungs- / Servicebereiche **Die östliche Zufahrt** entlang der Ill ist möglich, keine Mitarbeiterzufahrt in Überschreitungs- / Servicebereiche **Zufahrt als Teil der Platzgestaltung** / Niveaugleiche Anbindung Revierhotel für stützmauerfreie fußläufige Haupterschließung von der Montafonerbahn über die noch zu erstellende Brücke / Aufgrund der zu erwartenden hohen Fußgängerfrequenz von der Montafonerbahn zu den Einbauten ist es im die Verkehrsströme zu erleichtern - die **Haupterschließung der Parkplätze von Norden** angesichts **Das Revier Hotel** kommt **gemeinsam mit dem künftigen Vaya Montafoner Hotel** die **Einbauten des Platzes** / Kreisförmige Strukturform und eine Bündelung der ÖPNV Haltestellen am Platz vor / Pullen einer künftigen unterirdischen Verbindung aller Tiefgaragen am Platz über Längswege

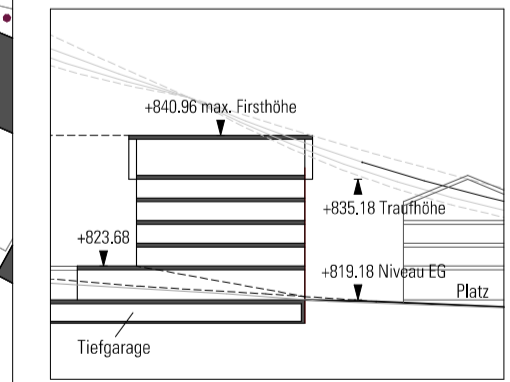
TEILBEREICH 5 / 'Dorfplatz' Neue erdbeerartige öffentliche Raum schaffen / Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduzieren **Oberfläche** Einheitsliche Gestaltung der Oberfläche u. Möblierung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität / Verzahnung zwischen mehr Orientiert in Bereich der Talsperre und dem gegenüberliegenden Bereich / Übergang ins Grüne / Gesamte Oberflächengestaltung niveaugleich / schwellenlos / Übergänge / Gute Nutzbarkeit sowohl im Sommer als auch im Winter (behindertengerechte Nutzung) / Gute Begrünbarkeit / Belieferbarkeit **Platzbelüftung (Sommer - Winter)** Beliebige Platzanordnung (Sommer, Tische, Bänke, Brunnen, Wasserspielfläche) / Ganzjährige aktive Begrünung - leuchtender Platz - Sommer - Winter / Begrünung: Bäume, Baumreihen, Grünflächen **Infrastruktur** Einheitsystem Orientierung, Infozettel / Bushaltestellen / Beleuchtung / Technische Infrastruktur **Verkehr** Frequenzen saisonal unterschiedlich / Temperaturzone 30; Temperaturzone 40 oder Regenzone / Niveaugleiche Ausführung, Zonierung / Zentrale Konzentration des Umstiegsbereichs im östlichen Teil des Platzes oder auf der Brücke, Platzbedarf: Bussteig / Übergangspunkten im gesamten Platzbereich, Begrünungszone / Tiefgaragen unterirdisch verbunden, Ein- und Ausfahrten periphere Plätze oder direkt auf die Landesstraße, Stichwort Stadterbe

ENTWICKLUNGSSTUDIUM GALLENKIRCH

LEGENDE

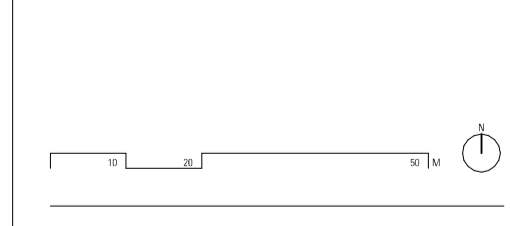
- 1 Teilgebiet 1 Hotel Vaya
- 2 Teilgebiet 2 Schwimmbad Aquarena
- 3 Teilgebiet 3 Bahnhof Montafonerbahn
- 4 Teilgebiet 4 Hotel Revier u. Seilbahnen
- 5 Teilgebiet 5 Quartiersplatz Gallenkirch

- Bebauung Bestand
- Gebäudekanten
- FHm =80,96 m/AN max. Firsthöhe
- ANzahl Geschosse / Satteldach
- G / SD Firststichung
- Straße
- Öffentlicher Platz
- Aufmerksamkeitsfeld
- Parkplatz / Parkhaus
- Parkhaus
- Zufahrt Parken (Variante 1 u 2)
- Seilbahn (Uchtrumpferli)
- Stützmauerbereich (betoniert, profil)
- Bahntrasse (Montafonerbahn pers.)
- Haltestelle ÖPNV
- Haltestelle BUS
- Fußgängerbrücke
- Fußgänger / Wanderwege
- Siedlungszone
- Naturraum
- Begrünungen
- Saumkörper
- Blickachsen
- Sockelgeschoss VAYA



RAHMENPLAN LEITBILD
MASTERPLAN 1:1000
 Datum 2021-02-23

Änderungen
 [1] 25.01.2021 Original
 [2] 23.02.2021 Servitut



AUFTRAGGEBERIN
 Gemeinde St. Gallenkirch
 6791 St. Gallenkirch

PLANVERFASSENEN
 Arbeitsgemeinschaft
 Bertold Weber Architekten, 6850 Dornbirn
 Fink Thurnher Architekten, 6900 Bregenz
 Zaffignani Architektur ZT GmbH, 6837 Weiler